

AMTSBLATT

*Amtliches Mitteilungsblatt
für Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Alsdorf*

*Jahrgang
Alsdorf,
Nummer:*



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Amtsblatt – Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Alsdorf ist das gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungsorgan der Stadt.

Das Amtsblatt wird im Internet kostenfrei veröffentlicht auf der Homepage der Stadt Alsdorf unter www.alsdorf.de.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Sonders
Bürgermeister



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf
A 13 Amt für Kultur und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:
Hubertusstraße 17
52477 Alsdorf

Telefon: 0 24 04 / 50 - 297
FAX: 0 24 04 / 50 - 303
Homepage: www.alsdorf.de
E-Mail:
holger.bubel@alsdorf.de

Verantwortlich:
Der Bürgermeister

Veröffentlichung:

- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter www.alsdorf.de (im Bereich "Aktuelles")

ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeine Besuchszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

**Stellenausschreibung
Diplom/B.A./Master Sozialarbeiter/in oder
Diplom/B.A./Master Sozialpädagoge/in
im Allgemeinen Sozialen Dienst/Bezirkssozialarbeit
des Jugendamtes der Stadt Alsdorf**

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 49.000 Einwohner) sind zum nächstmöglichen Zeitraum mehrere befristete und unbefristete Vollzeit-/Teilzeitstellen im A 51 Jugendamt als Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin (m/w/d) oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung bzw. Bachelor-Abschluss für den Aufgabenbereich

Allgemeiner Sozialer Dienst/Bezirkssozialarbeit

zu besetzen.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) ist Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für alle Familien, die in Alsdorf leben. Der Arbeitsalltag als Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter im ASD ist vor allem durch regelmäßige Kontakte zu Kindern, Jugendlichen, Familien, Kooperationspartnern geprägt.

Mit den Hilfesuchenden erarbeiten Sie im Rahmen eines Beratungsprozesses passgenaue Lösungen für die individuelle Situation der Bürgerinnen und Bürger.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Übernahme von Aufgaben und Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere:

- Förderung der Erziehung in der Familie,
- Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 - 40 SGB VIII,
- Hilfen für junge Volljährige, Nachbetreuung gem. § 41 SGB VIII,
- Sicherstellung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen gem. § 8 a SGB VIII in Verbindung mit § 72 a SGB VIII,
- regelmäßige Durchführung des Hilfeplanverfahrens nach § 36 SGB VIII bei ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung,
- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren,
- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Fragen der Erziehung, Partnerschaft und bei Trennung/Scheidung.

Der Allgemeine Soziale Dienst in Alsdorf ist in Sozialraumteams organisiert.

Im Rahmen der Sitzungen der Sozialraumteams thematisieren Sie einzelfall- wie auch sozialraumbezogene Fragestellungen mit dem Ziel, frühzeitig auf verschiedene Problemlagen reagieren und flexible beziehungsweise bedarfsgerechte Lösungen und Angebote entwickeln zu können.

Eine kooperative Zusammenarbeit mit allen in der Jugendhilfe tätigen freien Trägern im Stadtgebiet wird erwartet.

Gesucht werden engagierte Fachkräfte, die ein hohes Maß an Fachkompetenz, Teamfähigkeit und insbesondere Belastbarkeit mitbringen.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- Möglichst Berufserfahrung im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes/Bezirkssozialarbeit,
- Fähigkeit und Bereitschaft, einen tragfähigen, professionellen Kontakt zu Familien und deren Angehörigen herzustellen,
- Fähigkeit, Grenzen zu setzen und eigenes berufliches Handeln zu reflektieren, Bereitschaft zum kooperativen und konstruktiven Umgang mit Mitarbeiter/innen eigener und anderer sozialer Institutionen,
- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision,
- grundlegende EDV-Kenntnisse,
- Führerschein/PKW,
- Erfüllung des Fachkräfteangebotes § 72a SGB VIII.

Wir bieten Ihnen:

- Tariflich geregelte Urlaubsansprüche,
- tariflich geregelte Jahressonderzuwendung,
- leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD,
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Eingruppierung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst EG S 14 TVöD (SuE). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden. Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 18.06.2023

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 959160.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Abteilungsleiterin der Sozialen Dienste des A 51 Jugendamtes, Frau Sabine Weller, Tel. 02404/50433 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung,

Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.
Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2024**

Anwärter*innen (m/w/d)

des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes

(Duales Studium mit Bachelorabschluss)

Als Anwärter*in im gehobenen Verwaltungsdienst werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z.B. in die Beratung von Bürger*innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.000 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn: 1. September 2024

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Anwärter-Bezüge (brutto, gemäß § 47 LBesG).

Die theoretische Ausbildung findet als Blockstudium an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung (HSPV) in Aachen statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z.B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Dienstvorbereitung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Besoldung gemäß Landesbesoldungsgesetz NRW
- Vermögenswirksame Leistungen
- Anspruch auf Beihilfeversorgung

Sie bringen mit:

- Mindestens Allgemeine Hochschulreife oder ein gleichwertiger zu einem Fachhochschulstudium berechtigender Schulabschluss
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die Angehörigkeit eines EU-Mitgliedstaates
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z.B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bitte beachten Sie die laufbahnrechtliche Altersgrenze nach § 14 Landesbeamtengesetz NRW.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2023** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 966765. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Online-Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Online-Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter*innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez. Kahlen
Erster Beigeordneter

Mit voller Energie ins Berufsleben!

Die Stadt Alsdorf sucht für das Ausbildungsjahr **2024**

Auszubildende zur / zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

im Bereich Kommunalverwaltung

Als Verwaltungsfachangestellte*r werden Sie in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung Alsdorf eingesetzt und arbeiten mit Gesetzen und Vorschriften z.B. in den Bereichen „Haushalt & Finanzen“, „Personal & Organisation“, „Leistungsverwaltung“ und „öffentliche Sicherheit und Ordnung“. Abhängig vom jeweiligen Bereich sind Sie z.B. in die Beratung von Bürger*innen über Sozialleistungen, Verwaltung des Zahlungsverkehrs der Stadt oder Organisation des internen Ablaufs innerhalb des Rathauses eingebunden.

Alsdorf ist eine mittlere städtereionsangehörige Stadt mit rund 48.000 Einwohnern in der nordrhein-westfälischen Städtereion Aachen und liegt nahe des Dreiländerecks Deutschland / Belgien / Niederlande. Bis zum Ende des 20. Jahrhunderts war Alsdorf aktive Bergbau-Stadt. Heute ist Alsdorf bekannt als innovativer Wirtschaftsstandort und für sein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot wie zum Beispiel das Energeticon oder den Tierpark.

Ausbildungsbeginn: 1. August 2024

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Brutto-Ausbildungsvergütung (gemäß § 8 TVAöD).

Die theoretische Ausbildung findet zwei- bis dreimal wöchentlich am Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung in Herzogenrath und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung statt, wo neben betriebswirtschaftlichen Grundlagen z.B. in kommunalem Finanzmanagement auch juristische Fachkenntnisse zum Beispiel in Ordnungsrecht, Staatsrecht und Allgemeinem Verwaltungsrecht vermittelt werden.

Die fachpraktische Ausbildung wird innerhalb verschiedener Ämter der Stadtverwaltung Alsdorf durchgeführt.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige Ausbildung mit hohen Übernahmechancen
- einen krisensicheren Beruf mit fairen Arbeitsbedingungen
- flexible Arbeitszeitgestaltung durch Gleitzeitmodell
- Ausbildungsentgelt gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes inklusive einer Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Bereitstellung von Lernmitteln & Lehrmittelzuschuss
- 400 € Prämie bei erfolgreich bestandener Abschlussprüfung

Sie bringen mit:

- Mindestens Fachoberschulreife (FOR / MSA)
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Freude an Kontakt mit anderen Menschen
- Gute Allgemeinbildung und gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Grundkenntnisse im Bereich Datenverarbeitung (z.B. MS Office) und Interesse an der Arbeit mit Zahlen und Gesetzen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte **bis zum 31.12.2023** online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden sie unter der Stellen-ID 966772. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Das Auswahlverfahren besteht aus einem Online-Einstellungstest und einem persönlichen Gespräch. Durch den Online-Einstellungstest werden unter anderem Ihre mathematischen und sprachlichen Fähigkeiten, Ihr Allgemeinwissen sowie Schlüsselqualifikationen und berufliche Motivation abgefragt.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter*innen des A 11 Personalamtes unter:

Tel.: 02404/50-313 oder 50-270 oder per Email an ausbildung@alsdorf.de

In Vertretung:

gez. Kahlen
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

der 6. Sitzung der Verbandsversammlung der Legislaturperiode 2020-2025 des
Zweckverbands Volkshochschule Nordkreis Aachen

Termin: Mittwoch, 07.06.2023
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: VHS-Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, 52477 Alsdorf, Raum 0.3

Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme und Genehmigung der Niederschrift der letzten
Verbandsversammlung vom 23.11.2022 sowie Beschluss zur Mitunterzeichnung der
Niederschrift
2. Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
3. Bekanntgabe des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2022
4. Überarbeitung der Satzung des Zweckverbands Volkshochschule Nordkreis Aachen
5. Änderung der VHS-Honorarsatzung
6. Änderung der VHS-Gebührensatzung
7. Vorstellung des VHS-Geschäftsberichts 2022
8. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

1. Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 22.05.2023

Gez. Dr. Manfred Fleckenstein
Vorsitzender der Verbandsversammlung



Öffentliche Bekanntmachung

der **13. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am Dienstag, 06.06.2023, 18:00 Uhr**, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner/innen
3. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse
4. Stärkung des ÖPNV, Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Alsdorf vom 07.12.2021
hier: Verbesserung der ÖPNV-Anbindung des Freizeitparks Ofen (AL3)
5. Sachstandsbericht des Eigenbetriebs Technische Dienste zu laufenden und noch durchzuführenden Straßenbaumaßnahmen
6. Endgültige Fertigstellung der Baumaßnahme "Feldstraße"
7. Widmung der Feldstraße
8. Fahrradfreundliche Innenstadt - Ad-hoc-Maßnahmen
hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt vom 15.05.2023
9. Anfragen und Mitteilungen
Mitteilung
- 12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 20.04.2023
TOP 13; Anregungen und Beschwerden gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);
hier: Haltestelle Schillerstraße an der Jülicher Straße 132-138 und weitere Anregung zur Einleitung/Wiederaufnahme eines Verfahrens zum Umbau der unteren Jülicher Straße und Erstellung eines Lärmaktionsplans; Antrag Frau Anna Zell und Frau Christiane Witterstein vom 28.01.2023

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung gefassten Beschlüsse
2. Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, 22.05.2023

Gez. Plum
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Alsdorf (ca. 49.000 Einwohner) besitzt eine hauptamtliche Feuer- und Rettungswache und zwei Feuerwehrgerätehäuser der freiwilligen Feuerwehr. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt werden für die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache

Brandmeister-innen/Oberbrandmeister-innen/Hauptbrandmeister-innen (m/w/d)

unbefristet eingestellt.

Wir bieten:

- Dienst ausschließlich im 24/48h Schichtdienstmodell mit zusätzlichen Arbeitszeitverkürzungsfreischichten zur Umsetzung der 48 h-Woche,
- Ableistung von Zusatzdiensten nach Absprache (gem. Verfügungsplan und auf freiwilliger Basis),
- äußerst entgegenkommende Dienst- und Urlaubsplanung,
- ausgewogene Funktionsanteile zwischen Feuerschutz und Rettungsdienst,
- regelmäßige Entwicklungsmöglichkeiten im Feuerwehrbereich (B III-Auswahlverfahren, Herstellerseminare, Seminare am Institut der Feuerwehr...) und im Rettungsdienstbereich (NotSan, Praxisanleiter, Desinfektor, MPG-Beauftragter,...),
- jährlich 30 Fortbildungsstunden im Feuerwehrbereich
- Eigenverantwortlichkeit und Möglichkeit der Mitgestaltung in den Sachgebietsarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Laufbahnprüfung nach VAP1.2-Feu (B1),
- abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter,
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter/in ist förderlich,
- uneingeschränkte Tauglichkeit und Eignung nach amtsärztlichem Gutachten für den Einsatzdienst im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst,
- Nachweis der Atemschutztauglichkeitsuntersuchung G 26.3 nicht älter als 1 Jahr,
- Nachweis der Belastungsübung nach FwDV 7 nicht älter als 6 Monate
- Nachweis der rettungsdienstlichen Tauglichkeit, sowie gültige G 42 und Nachweis der erforderlichen Hepatitis- und Masernschutzimpfungen,
- Fahrerlaubnis der Klasse C bzw. CE,
- die Bereitschaft zur Fortbildung zum/r Notfallsanitäter/in wird vorausgesetzt,
- Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit.

Je nach Qualifikation erfolgt die Besoldung nach A 7, A 8, A 9 Landesbesoldungsgesetz LBesG NRW. Eine Besoldung nach A 9 ist nur bei Vorliegen der Qualifikation Notfallsanitäter/in möglich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 11.06.2023

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 961726. Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen der Leiter der Feuerwache, Herr Markus Dohms, Tel. 02404/9133112 gerne zur Verfügung.

In dienstrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

**Stellenausschreibung
Diplom/B.A./Master Sozialarbeiter/in oder
Diplom/B.A./Master Sozialpädagoge/in
im Allgemeinen Sozialen Dienst/Bezirkssozialarbeit
des Jugendamtes der Stadt Alsdorf**

Beim Jugendamt Stadt Alsdorf (ca. 49.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Teilzeitstelle, mit einem Beschäftigungsumfang von 19,5 Stunden wöchentlich, als Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin (m/w/d) oder Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung bzw. Bachelor-Abschluss für den Aufgabenbereich

Koordinationsstelle Kinderschutz

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Einrichtung, Entwicklung und fachliche Begleitung eines Netzwerkes Kinderschutz im Sinne des §9 Landeskinderschutzgesetzes NRW,
- Koordinierung von Maßnahmen zur Sicherstellung der Netzwerkstrukturen; insbesondere der Netzwerktreffen,
- bedarfsgerechte Organisation regelmäßiger Fortbildungsangebote für die am Netzwerk Teilnehmenden,
- Informationstransfer zu und aus sowie die Vertretung in anderen Netzwerken und Arbeitsgemeinschaften im Jugendamtsbezirk mit Berührungspunkten zum Kinderschutz.

Folgende fachliche Fähigkeiten bzw. Kriterien bringen Sie mit:

Abgeschlossenes Studium (Diplom, FH) mit einer staatlichen Anerkennung bzw. Bachelor/Master mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern im Studiengang Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder Vergleichbares.

Folgende persönliche Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- soziale Kompetenz, insbesondere Überzeugungsfähigkeit, Beratungsfähigkeit, Konfliktmanagement,
- methodische Kompetenz, insbesondere Planungsfähigkeit, Rhetorikkompetenz, Präsentationstechniken,
- persönliche Kompetenz, insbesondere ganzheitliches Denken, Einsatzbereitschaft, sicheres Auftreten
- fachliche Kompetenz, insbesondere Erfahrungen im Kinderschutz, Gesetzeskenntnisse im Bereich SGB VIII und KKG, mehrjährige Erfahrung im Bereich der Jugendhilfe.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt:

- Berufserfahrung im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienstes/Bezirkssozialarbeit,
- Fähigkeit, Grenzen zu setzen und eigenes berufliches Handeln zu reflektieren, Bereitschaft zum kooperativen und konstruktiven Umgang mit Mitarbeiter/innen eigener und anderer sozialer Institutionen,
- Bereitschaft zur Fortbildung, Supervision,
- grundlegende EDV-Kenntnisse,
- Führerschein/PKW,
- Erfüllung des Fachkräfteangebotes § 72a SGB VIII.

Wir bieten Ihnen:

- Tariflich geregelte Urlaubsansprüche,
- tariflich geregelte Jahressonderzuwendung,
- leistungsorientierte Bezahlung gemäß § 18 TVöD,
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Eingruppierung erfolgt auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach Entgeltgruppe S 14 TVöD (SuE). Anwartschaften auf eine Betriebsrente können erworben werden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 18.06.2023

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 959899.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Abteilungsleiterin des A 51 Jugendamtes, Frau Sabine Weller, Tel. 02404/50433 gerne zur Verfügung.
In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Leiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen.

In Vertretung

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 49.000 Einwohner) ist im A 51 Jugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 30 Stunden für die

Sachbearbeitung „Beistandschaft“

zu besetzen.

Zu dem Aufgabenbereich zählt:

- Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellungen und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen gemäß §§ 18 und 52a SGB VIII,
- Einziehung von Unterhaltsbeiträgen auf der Grundlage eines Unterhaltstitels und ggfls. Zwangsvollstreckungsverfahren sowie Durchführung von gerichtlichen Verfahren und Prozessvertretung,
- Beurkundung und Bearbeitung von Abstammungsangelegenheiten, Unterhaltstiteln und Sorgerechtsklärungen,
- Amtshilfen zur Beurkundung und Schriftverkehr mit Rechtsanwälten*innen, Notaren*innen und Gerichten,
- Führen des Sorgerechtsregisters.

Erwartet wird:

- erfolgreicher Bachelorabschluss Kommunalen Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (Bachelor of Laws) oder Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts) zur Befähigung für die Laufbahngruppe II, 1. Einstiegsamt (ehem. geh. Dienst) oder
- erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (vormals Angestelltenlehrgang II),
- Umgang mit Standardsoftware (Word, Excel),
- ein hohes Maß an sozialer und persönlicher Kompetenz, Engagement, Einsatzfreude, Flexibilität, Belastbarkeit und teamorientiertes Arbeiten,
- selbständige und umsichtige sowie verantwortungsbewusste Arbeitsweise,
- Verhandlungsgeschick, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsvermögen und Argumentationsstärke,
- Rechtskenntnisse im Bürgerlichen Gesetzbuch, Beurkundungsrecht, Zivilprozessordnung und Zwangsvollstreckungsrecht sowie Grundkenntnisse im Erbrecht, Steuerrecht, Verwaltungsrecht und Strafrecht sind wünschenswert,
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis,
- eine Besoldung/Vergütung, je nach persönlicher Qualifikation bis A 10 LBesG NRW bzw. bis Entgeltgruppe 10 nach TVöD,
- tariflich geregelte Jahressonderzuwendung,
- betriebliche Altersvorsorge,
- vermögenswirksame Leistungen,
- Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Möglichkeiten zur mobilen Arbeit,
- Vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 18.06.2023

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 966548.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Amtsleiterin des A 51 – Jugendamt, Frau Sabine Schäfer, Tel.: 02404/50446, gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamt, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50-313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter

Stadt Alsdorf
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Alsdorf (ca. 49.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im A 20 Kämmereramt eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 39/41 Stunden als

Sachbearbeiter/in „Jahresabschluss“ (m/w/d)

zu besetzen. Bei Bedarf ist eine zeitlich befristete Arbeitszeitreduzierung möglich.

Tätigkeitsschwerpunkte

1. Erstellung des Jahresabschlusses inkl. Anhang, Anlagen und Lagebericht.
2. Angelegenheiten des Haushalts-, Kassen und Rechnungswesens, insbesondere Mitwirkung bei der Überwachung und Ausführung des Haushaltsplanes.
3. Anlagenbuchhaltung und Kontrolle Inventur.
4. Erstellung und Aktualisierung der Dienstanweisungen für das Rechnungswesen.
5. Vertretung bei der Darlehns- und Schuldenverwaltung.

Erwartet wird

- erfolgreicher Bachelorabschluss Kommunalen Verwaltungsdienst – Allgemeine Verwaltung (Bachelor of Laws) oder Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts) zur Befähigung für die Laufbahngruppe II, 1. Einstiegsamt (ehem. geh. Dienst) oder
- erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (vormals Angestelltenlehrgang II) oder aktuelle Teilnahme am Verwaltungslehrgang II oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium (Bachelor/Diplom),
- idealerweise eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum/r Bilanzbuchhalter/in,
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil,
- Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen und Handelsgesetzbuch (HGB),
- idealerweise Kenntnisse in der Finanzsoftware INFOMA,
- gute EDV Kenntnisse insbesondere Excel und Word,
- gute und schnelle Auffassungsgabe und Engagement,
- selbstständige, eigenverantwortliche und sorgfältige Arbeitsweise sowie Belastbarkeit,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TVöD, die Stelle ist derzeit mit EG 9b bewertet, eine Bewertung der Stelle nach dem Landesbesoldungsgesetz erfolgt zeitnah in der Stellenbewertungskommission der Stadt Alsdorf,
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis,
- tariflich geregelte Jahressonderzuwendungen,
- betriebliche Altersvorsorge,
- Vermögenswirksame Leistungen,
- Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte

bis zum 11.06.2023

online über die Plattform www.interamt.de. Die Ausschreibung finden Sie unter der Stellen ID 965361.

Bitte füllen Sie dort den Bewerbungsbogen vollständig aus.

Bei Rückfragen zum Tätigkeitsfeld steht Ihnen die Amtsleiterin des A 20 Kämmereiamtes, Frau di Paolo, Tel. 02404/50366 gerne zur Verfügung.

In arbeitsrechtlichen Angelegenheiten können Sie sich an den Amtsleiter des A 11 Personalamtes, Herrn Andreas Schäfer, Tel. 02404/50313, wenden.

Die Stadt Alsdorf fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen. Das Stellenangebot richtet sich daher ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter unabhängig Ihrer Herkunft, Weltanschauung, Religion und sexuellen Identität. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen.

In Vertretung:

gez.

Kahlen

Erster Beigeordneter